

# WIR IM WIESEN- HÜTTENSTIFT



VERSORGUNGSHAUSS  
&  
WIESENHÜTTENSTIFT  
STIFTUNG DES ÖFFENTLICHEN RECHTS

# Inhalt

SEITE 3  
Editorial

SEITE 4  
25-jähriges Jubiläum  
unserer Chefin

SEITE 20  
Sommerfest

SEITE 22  
Erntedankfest

SEITE 24  
Zirkus Frankordi

SEITE 26  
Gedicht

SEITE 28  
Kreativmomente

SEITE 30  
Ausflug in den  
Frankfurter Zoo

SEITE 32  
Rätsel

SEITE 35  
Auflösung Rätsel

SEITE 36  
Impressum

**Liebe Bewohnerinnen  
und Bewohner,**

zum Jahresende – mit der Adventszeit, Weihnachten und Sylvester vor der Tür – finden wir oft Gelegenheit, Bilanz zu ziehen und auf die schönen Erlebnisse des vergangenen Jahres, aber auch die herausfordernden Momente zurückzublicken, sei es in Familie, Alltag oder Beruf. Auch runde Jubiläen laden dazu ein, wie gerade Sie mit Ihrer großen Lebenserfahrung wissen.

Nicht anders ging es mir, als mir in diesem Jahr bewusst wurde, wie lange ich schon für das Versorgungshaus und Wiesenhüttenstift tätig sein darf. Eine Aufgabe, die mich Tag für Tag erfüllt und mir stets aufs Neue Kraft und Energie schenkt. Daher will ich mich auch gar nicht lange mit Erinnerungen aufhalten, sondern mit ungebrochener Tatkraft nach vorne schauen. Denn eines habe ich in all der Zeit gelernt: Alles ist im Wandel, alles verändert sich, nur eines nicht: Dass all unser Handeln nur auf ein Ziel ausgerichtet ist, Ihr Wohlergehen, liebe Bewohnerinnen und Bewohner!

Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien ein besinnliches Weihnachtsfest und ein gesundes, friedvolles Jahr 2026.

Ihre  
**Beatrix Schorr**  
Direktorin



25-jähriges Jubiläum unserer Chefin

Liebe Bewohnerinnen und Bewohner,  
liebe Leserinnen und Leser,

in dieser Winterausgabe unserer Hauszeitschrift  
ergreifen wir Mitarbeitenden das Wort, um noch einmal  
auf einen besonderen Moment zurückzublicken:  
Am 5. Oktober haben wir gemeinsam das 25-jährige  
Jubiläum von Frau Beatrix Schorr gefeiert.

Ein Vierteljahrhundert lang hat Frau Schorr unser  
Wiesenhüttenstift mit Herz, Klarheit und Weitblick  
geleitet und es zu einem Ort gemacht, der Wärme,  
Gemeinschaft und Lebensfreude ausstrahlt. Und während  
wir diesen Meilenstein mit einem Blick zurück in  
die Vergangenheit gefeiert haben, wissen wir, dass ihre  
Hingabe und ihr Wirken unser Haus auch in Zukunft  
weiter prägen werden.

Wir blicken voller Zuversicht auf die kommenden Jahre und  
freuen uns darauf, diesen Weg gemeinsam weiterzugehen.  
Ihre Fürsorge macht unser Haus zu dem, was es ist, und wir  
alle dürfen uns darauf freuen, dass diese besondere  
Atmosphäre auch in der Zukunft weiter bestehen bleibt.

Die Mitarbeitenden  
des Wiesenhüttenstifts

Wie schnell  
doch die  
Zeit vergeht!  
Mein Bewerbungsfoto,  
mit dem alles begann,  
2000



25-jähriges Jubiläum unserer Chefin

## Meine Anfänge in der Richard-Wagner-Straße 1-3



### Bilder

1. Ausflug mit den Bewohnern auf dem Main, 2001
2. Feier, 2002
3. Unsere erste Zertifizierung, 2003
4. Ihr treuester Weggefährte – Chester, 2005

25-jähriges Jubiläum unserer Chefin



### Bilder

1. Erinnerung an Fr. Sieglinde Fedel, 2007

2. Sommerfest, 2008

3. Personalweihnachtsfeier, 2008

4. Besuch der Kinder KITA am Bogen, 2009

5. Begrüßung von neuen Bewohnern, 2009



## 25-jähriges Jubiläum unserer Chefin



1



2



3



4

### Bilder

1. Seniorenfest auf der Konstabler Wache, 2010
2. Nikolaus, 2010
3. Sommerfest mit Fr. Prof. Birkenfeld, 2011
4. Weihnachten, 2011

*25-jähriges Jubiläum unserer Chefin*



1



2



3

**Bilder**

1. Karneval mit den Stutzern, 2011
2. Sommerfest mit Kooperation der Carlo-Mierendorf-Schule, 2014
3. 50igster, 2017

*25-jähriges Jubiläum unserer Chefin*

**Alles an einem Tag  
„200 Jahre WHS“**



**Bilder**

1. Spatenstich Neubau, 09.03.2017
2. Spende Naspa, 09.03.2017
3. Die Feierstunde im Kaisersaal, 09.03.2017
4. Richtfest, 2018
5. Corona, 2020

## 25-jähriges Jubiläum unserer Chefin



**Beatrix Schorr**  
**Direktorin der Stiftung**  
**Versorgungshaus und Wiesenhüttenstift**

In ihrer nunmehr fünfundzwanzigjährigen Tätigkeit im Versorgungshaus und Wiesenhüttenstift hat Frau Beatrix Schorr die kontinuierliche Modernisierung der Einrichtung mit großer Tatkraft vorangetrieben. Neben der ständigen Erweiterung des Gebäudes am Gravensteiner-Platz, insbesondere um den Bereich des betreuten Wohnens, der unter ihrer Leitung erfolgte, galt und gilt ihre besondere Aufmerksamkeit seit jeher der Pflege.

Im Wiesenhüttenstift war Frau Schorr ab dem Jahr 2000 so zunächst als Qualitätsbeauftragte und stellvertretende Pflegedienstleitung tätig. Sie schulte das Pflegepersonal und entwickelte Pflegestandards nach den neusten Erkenntnissen der Pflegewissenschaft, erarbeitete Handbücher für das Pflege-, Hygiene- und Qualitätsmanagement sowie ein umfassendes Pflegekonzept. Ein weiterer Schwerpunkt lag bei der Pflege und Betreuung von Menschen mit Demenz.

Für diese Rolle war Frau Schorr nicht nur durch ihre praktische Erfahrung als ausgebildete Krankenschwester und ihren Abschluss als

Diplom-Pflegewirtin an der Fachhochschule Mainz, sondern auch durch eine Weiterbildung zur Qualitätsmanagerin im besonderen Maße qualifiziert. In den Jahren 2013 bis 2016 absolvierte sie zusätzlich ein Fernstudium an der IWW Hagen, das sie erfolgreich als Controllingbetriebswirtin abschloss.

Seit dem Jahr 2007 ist Frau Beatrix Schorr als Direktorin der Stiftung für sämtliche Belange der Einrichtung zuständig. Eine besondere Herausforderung waren dabei die Jahre des Neubaus „Betreutes Wohnen“ an der Gundelandstraße 8 und die Corona-Pandemie.

Dass „Frankfurts ältestes Altenheim“ seinen Bewohnern auch weiterhin ein modernes, freundliches Umfeld und eine qualitativ hochwertige Bewohnerversorgung bieten kann, dafür setzt sie sich gemeinsam mit ihren Mitarbeitern täglich ein. Für Frau Schorr standen von Anfang an die Wertschätzung, die Motivation und die Förderung ihrer Mitarbeiter an erster Stelle, denn es war ihr schon immer bewusst: „Wenn es den Mitarbeitern gut geht, dann geht es auch den Bewohnern gut!“

## 25-jähriges Jubiläum unserer Chefin



Eine Grußkarte der  
Bewohnerinnen und Bewohner



### Liebe Bewohnerinnen und Bewohner,

ich möchte mich an dieser Stelle ganz herzlich für Ihre Glückwünsche zu meinem Dienstjubiläum und Ihr langjähriges Vertrauen bedanken. Ich werte es als großes Glück, dass ich seit jetzt 25 Jahren immer wieder solch positives Feedback für meine Arbeit und nicht zuletzt die meiner Kolleginnen und Kollegen erfahren darf.

Entsprechend danke ich auch Ihnen, liebe Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, nicht nur für das schöne Fest und die Überraschungen anlässlich meines Jubiläums, sondern möchte zugleich betonen, wie sehr ich Ihren Einsatz und Ihre Kollegialität über all diese Jahre hinweg zu schätzen weiß. Ein so tolles Team führen zu dürfen, erfüllt mich jeden Tags aufs Neue mit großem Stolz!

Ihre  
Beatrix Schorr

VOM SOMMERFEST GIBT ES SO VIELE  
TOLLE BILDER, DASS WIR SIE GAR  
NICHT ALLE ZEIGEN KÖNNEN!



**Am frühen Morgen ließ ein Blick in den trüb-  
en Augusthimmel noch befürchten, dass der  
Tag sich sehr regnerisch entwickeln würde. Im  
Laufe des Vormittags jedoch kam die Sonne he-  
raus und versprach das allerschönste Sommer-  
festwetter.**

Das ganze Haus war zu diesem Anlass wieder schön in den typischen Farben des Wiesenhüt-  
tenstifts gehüllt – Rot, Weiß und Sonnenblu-  
mengelb. Die unterschiedlichsten Sitzbereiche  
luden die Besucher dazu ein, das Sommerfest  
zu genießen: Von der Cocktailbar über die Bier-  
bänke an unserem kleinen Bierfass und den  
Sitzkissen auf unseren Wackern im Garten des  
Neubaus bis hin zu den Cafeterien im Alt- und  
Neubau, die selbstverständlich auch mit einge-  
bunden waren.

Für die Bewohner und deren Angehörige so-  
wie die Mieter des Betreuten Wohnens stand  
eine breite Auswahl kulinarischer Angebote be-  
reit. Ob sie ihren Hunger am Pizzaofen im Neu-  
bau stillen wollten, wo sie mit dreierlei Pizzen  
überrascht wurden, oder lieber im Innenhof  
des Altbau an der Grillhütte mit ihren deftigen  
Leckereien: Für jeden war etwas dabei. Zum

Abschluss bot sich natürlich ein Gang in die Wandelhalle an, wo für den süßen Nachtisch gesorgt war. Im Neubau war die Dachterrasse frei zugänglich für Jedermann und auch dort wurde für die Unterhaltung gut gesorgt.

Für Unterhaltung, Begeisterung und viel Rhyth-  
mus sorgte wie jedes Jahr die Jazzband „Sloopy  
Notes“.

Die hauseigene Fußballmannschaft, der 1. FC  
Wiesenhüttenstift 1817, wurde den Bewohnern  
und Gästen vorgestellt. Ein arrangiertes Tor-  
wandschießen mit anschließender Preisverlei-  
hung war natürlich ein Muss. Die Kinder-Tan-  
zgruppe des Turnvereins Preungesheim versüßte  
die Pausen der Band mit ihren zwei verzaubern-  
den Auftritten.

Das diesjährige Sommerfest begeisterte Be-  
wohner, Gäste und Mitarbeiter gleichermaßen,  
mit seinem vielfältigen Programm, dem Raum  
für angeregte Gespräche und der Gelegenheit,  
all die schönen Ecken unseres Gebäudeensem-  
bles zu erkunden. |

# Erntedankfest



Mit einer kleinen Andacht eröffnete Pfarrerin Gisa Reuschenberg am 08. Oktober das diesjährige Erntedankfest im Wiesenhüttenstift. Beim gemeinsamen Brotbrechen erinnerte sie an die Bedeutung des Teilens und der Dankbarkeit – ein besinnlicher Moment, der den Nachmittag stimmungsvoll einleitete.

Der Saal war herbstlich mit allerlei Gemüse und Blumen geschmückt, und auch für das leibliche Wohl war bestens gesorgt: Es gab unter anderem Leberknödelsuppe, Grillhaxe, Fleischkäse, Serviettenknödel sowie Bayrisches Kraut. Für stimmungsvolle Unterhaltung sorgte der musikalische Hesse Hans Harald, der mit bekannten Liedern zum Mitsingen und Mitmachen begeisterte. Bei guter Stimmung, Musik und herhaftem Essen wurde das Erntedankfest zu einem schönen gemeinsamen Erlebnis. |



Gastspiel 21.09.2025

# ZIRKUS FRANKORDI



Ein Hauch von Manege lag in der Luft, als der Familienzirkus Frankordi für einen Nachmittag im Wiesenhüttenstift zu Gast war.

Bewohnerinnen und Bewohner des Altenheims sowie des Betreuten Wohnens, begleitet durch zahlreiche Angehörige, genossen eine fröhliche Show mit viel Humor, Artistik und Akrobatik.

Besonders beliebt war der kleine Streichelzoo mit Gänsen, Ziegen, einem Esel und einem Lama – die Tiere durften gestreichelt und gefüttert werden. Ein rundum gelungener Nachmittag, der bei allen für Freude und leuchtende Augen sorgte. |



*Gedicht*

## 5 Jahre Wiesenbüttensift

*von Elfrieda Huppmann,  
Wohnbereich Kästner*

Die Zeit ist vergangen, ich muss es jetzt sagen,  
ich muss mich an ein kleines Gedichtchen nun wagen.

Mein Krankenhausaufenthalt ging zu Ende,  
ich stand vor einer Wende,  
das Wiesenbüttensift wurde mir genannt,  
doch war es mir überhaupt nicht bekannt.

Den ersten Tag hab' ich verschlafen,  
so kann ich's heute nur noch sagen.  
Der nächste Morgen war ein Kummer,  
denn ich verspürte großen Hunger.

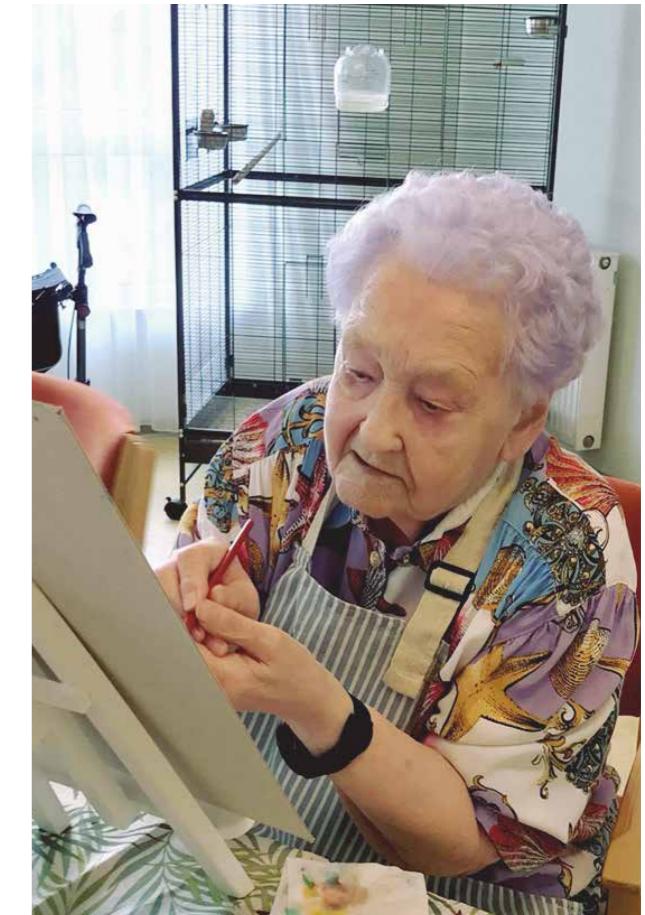
Im Gespräch mit meiner Tochter kam es heraus:  
Ich wollte damals nur nach Hause.

Da ich bei den Essenszeiten am ersten Tag nur schlief,  
war mir vor Hunger der Magen ganz mies.  
Die Tage vergingen – und es wurde mir klar –  
wo ich überhaupt war.

„Das Wiesenbüttensift“, die Schwestern zeigten mir freundlich und klar,  
dass ich hier wirklich willkommen war.

Das Laufen wurde mir wieder beigebracht,  
was mich in meinem Bewusstsein wieder gestärkt hat.  
Ein Rollstuhl wie auch der Rollator sind mir nun vertraut,  
sie haben mir schon manchen Rundgang im Hause erlaubt.

*von unserer (Mit)bewohnerin  
Frau Huppmann*



Rechts zu sehen unsere liebe  
Frau Huppmann bei den letzten  
„Kreativmomenten“ im September.

Die vielen Unterhaltungsangebote sind hier sehr beliebt – und ich freue mich über alles, was es davon gibt.  
Das Dichten, so wie ich es jetzt tue, schenkt mir in stillen Stunden Frieden und Ruhe.

Vieles gäbe es noch zu sagen über diesen schönen Ort – doch fehlen mir dafür manchmal die richtigen Worte.

Bis jetzt, in den langen fünf Jahren  
sei Ihnen allen gesagt!

„Danke, Wiesenbüttensift!“

# Ein kleiner Bericht der Kursleiterin



Seit 2022 arbeite ich als Kreativ-Kraft für Ihr Zuhause, das „Wiesenhüttenstift“ und gestalte zwei Mal im Jahr dieses schöne Heftchen, das Erinnerungen an schöne Momente für Sie alle festhält.

Seit April dieses Jahres darf ich – gemeinsam mit dem eingeschworenen Pflegeteam – mit Ihnen kreativ werden. Und da es spannend ist, Perspektiven auch einmal zu wechseln, können Sie hier nachlesen, wie ich die Kreativmomente als Kursleiterin erlebe:

Zu Beginn jedes Workshops liegt eine aufgeregte Stimmung in der Luft. Ich begrüße ‚die alten Hasen‘, die schon öfter mitgemalt haben und blicke in die neugierigen Gesichter der Menschen, die noch nicht bei mir im Kurs waren. Ich verstehe ihre Aufregung! Mir geht es nicht anders, wenn ich etwas Neues ausprobieren oder etwas, das ich vermeintlich „nicht kann“. Lassen Sie sich von solchen Gedanken nicht abhalten – Sie alle sind auf ganz unterschiedliche Art und Weise kreativ!

Sobald sich die erste Anspannung gelöst hat, greifen die meisten von Ihnen schnell zum Pinsel und malen intuitiv ihre ersten Striche. Manch eine und manch anderer braucht etwas

mehr Starthilfe – auch das ist völlig okay. Würden Sie alle direkt und alleine loslegen, hätte ich ja gar nichts mehr zu tun ... und ich komme gerne zu Ihnen.

Wenn sich die Gruppe dann „eingemalt“ hat, wird es ruhiger, man spürt die Konzentration der Teilnehmenden. Den schönsten Moment des Kurses finde ich, wenn Sie den letzten Strich gemalt haben und sehen: „Das ist ja gar nicht so schlecht, was ich da gemacht habe!“ Und auch ich finde, Sie alle können stolz auf ihre Werke sein.

Ich freue mich schon, Sie zu unserem nächsten Workshop im Januar wiederzusehen!

Ihre kreative Muse  
Helene Uhl

P.S.:

Natürlich gibt es einige unter Ihnen, die das Malen auch nach dem Ausprobieren einfach nur blöd finden.

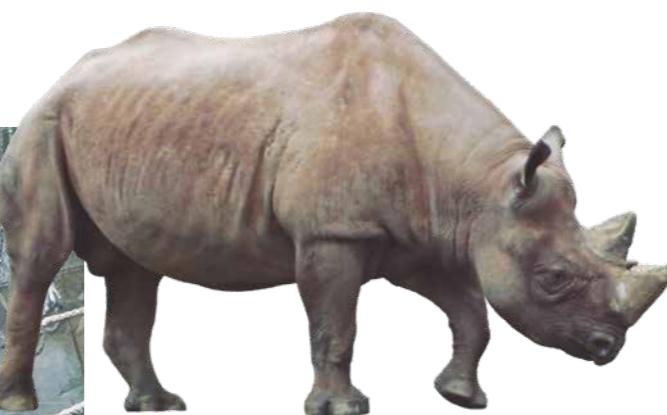
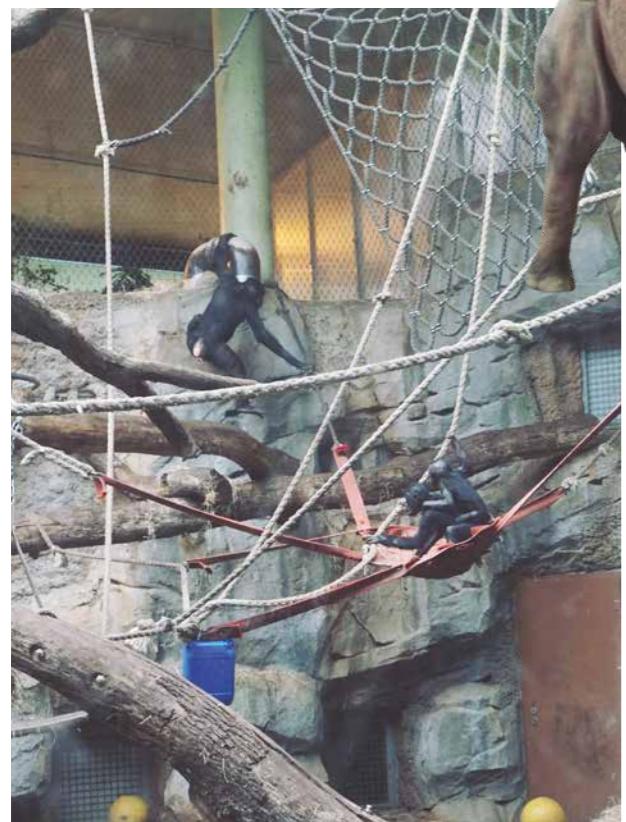
Was soll's – man kann nicht alles mögen! |

# Kreativmomente





# Neulich im **ZOO**



An zwei Tagen im Oktober machten sich jeweils fünf Bewohnerinnen und Bewohner im Rollstuhl sowie Mitarbeitende des WHS auf den Weg in den Frankfurter Zoo. Mit großem Interesse wurden die Tiere beobachtet, es wurde gestaunt, gelacht und sich viel unterhalten. Viele freuten sich über die Zeit im Freien und darüber, einmal wieder etwas anderes zu sehen. Dabei wurde auch deutlich, wie viel sich im Zoo verändert hat – und so manche Erinnerung an frühere Besuche wurde wach. Bei einem kleinen Imbiss blieb Zeit, sich auszutauschen und den Ausflug gemütlich ausklingen zu lassen. |



WAS PASST NICHT?

Welcher der Begriffe ist kein Teekesselchen? Ein Teekesselchen ist ein Wort mit zwei Bedeutungen. Eine Kerze zum Beispiel kann man auf dem Adventskranz anzünden oder zur Leibesertüchtigung auf der Turnmatte machen.

1. Kiefer – Wurzel – Birke – Kern – Moos
2. Berliner – Gericht – Birne – Zimtstern – Eis
3. Fuchs – Bär – Futter – Katzenauge – Kiwi

SCHÜTTELWÖRTER

Welche weihnachtlich-winterlichen Begriffe werden gesucht? Aus **LÄHTPZECN** zum Beispiel wird das **PLÄTZCHEN**.

**1. SKECHGEN**

wird zu \_\_\_\_\_

**2. LTMETAA**

wird zu \_\_\_\_\_

**3. CKRISTINHD**

wird zu \_\_\_\_\_

**4. HTBMELEHE**

wird zu \_\_\_\_\_

**5. VRÄCTEHEN FTOSR (2 WÖRTER)**

wird zu \_\_\_\_\_

**6. NLODICHTR**

wird zu \_\_\_\_\_

WAS IST DAS?

Erkennen Sie die winterlichen und weihnachtlichen Motive hinter den Bildausschnitten?

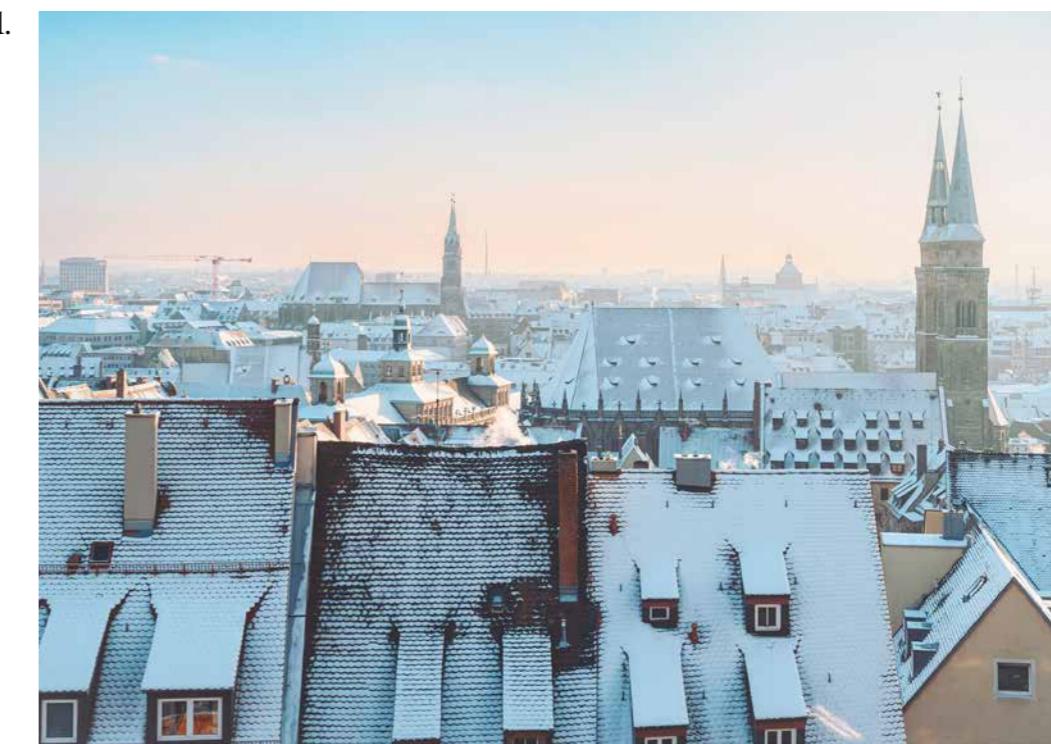


Bildquelle

Pixabay

AUF DEN ZWEITEN BLICK

Sonne und Schnee im Winter – was will man mehr? Suchen Sie die zehn Unterschiede im unteren Bild.



Bildquelle

Pixabay

SUCHSEL

Finden Sie die folgenden 15 in Deutschland vorkommenden Wildtiere im Buchstabengitter? Fuchs, Reh, Feldhase, Spitzmaus, Iltis, Wildschwein, Baummarder, Fledermaus, Eichhoernchen, Dachs, Waldkauz, Ringelnatter, Biene, Schmetterling, Unke. Gesucht wird von links nach rechts, von oben nach unten und diagonal, auch gegen die Leserichtung. Buchstaben dürfen mehrfach genutzt werden. Umlaute werden umgewandelt: ä=ae, ö=oe, ü=ue.

P	J	S	S	H	Z	S	S	H	C	U	F	Y	C	W
S	I	C	H	E	V	F	E	L	D	H	A	S	E	J
P	O	H	C	R	Z	U	A	K	D	L	A	W	D	R
I	D	M	A	K	H	G	E	C	I	C	G	J	E	S
T	F	E	D	N	A	L	A	Z	A	A	S	U	G	Z
Z	L	T	R	E	T	T	A	N	L	E	G	N	I	R
M	E	T	R	B	H	N	G	Y	X	D	L	W	T	S
A	D	E	U	E	C	L	X	L	E	Q	S	Q	I	X
U	E	R	N	N	K	L	I	J	E	Q	I	L	Q	J
S	R	L	K	E	Z	C	Z	H	X	Q	T	V	S	T
M	M	I	E	I	L	J	S	K	D	H	L	J	Z	I
T	A	N	N	B	P	A	W	D	M	G	I	T	N	A
F	U	G	Y	L	R	E	D	R	A	M	M	U	A	B
H	S	N	I	E	W	H	C	S	D	L	I	W	D	Y
H	N	E	H	C	N	R	E	O	H	H	C	I	E	M

SCHERZFRAGEN

Wann ist die Butter am Fröhlichsten ausgelassen ist.  
Wenn sie

Was hat vier Beine und fliegt?  
Zwei Vögel.

Welcher Peter macht den meisten Krach?  
Der Trompete

.....

W1MMELBILD  
Wieviele Geschenke können Sie im Bild entdecken?

WAS PASST NICHT?

Reihe 1: Birke, Reihe 2: Zimtstern, Reihe 3: Bär

SCHÜTTELWÖRTER

1. Geschenk, 2. Lametta, 3. Christkind, 4. Bethlehem, 5. Väterchen Frost, 6. Nordlicht

WAS IST DAS?

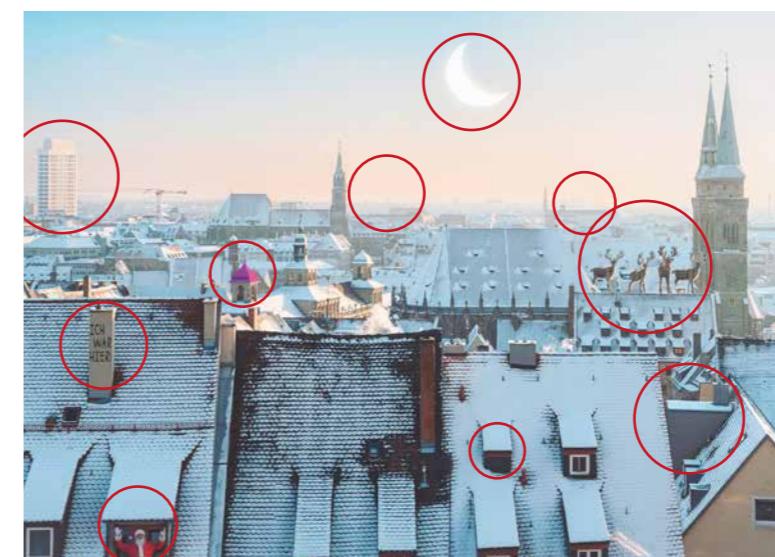
A: Nussknacker, B: Rotkehlchen, C: Zuckerstange, D: Leuchtstern / Herrnhuter Stern

W1MMELBILD

10 hübsch verpackte Geschenke sind im Bild versteckt.

SUCHSEL

P	J	S	S	H	Z	S	S	H	C	U	F	Y	C	W
S	I	C	H	E	V	F	E	L	D	H	A	S	E	J
P	O	H	C	R	Z	U	A	K	D	L	A	W	D	R
I	D	M	A	K	H	G	E	C	I	C	G	J	E	S
T	F	E	D	N	A	L	A	Z	A	A	S	U	G	Z
Z	L	T	R	E	T	T	A	N	L	E	G	N	I	R
M	E	T	R	B	H	N	G	Y	X	D	L	W	T	S
A	D	E	U	E	C	L	X	L	E	Q	S	Q	I	X
U	E	R	N	N	K	L	I	J	E	Q	I	L	Q	J
S	R	L	K	E	Z	C	Z	H	X	Q	T	V	S	T
M	M	I	E	I	L	J	S	K	D	H	L	J	Z	I
T	A	N	N	B	P	A	W	D	M	G	I	T	N	A
F	U	G	Y	L	R	E	D	R	A	M	M	U	A	B
H	S	N	I	E	W	H	C	S	D	L	I	W	D	Y
H	N	E	H	C	N	R	E	O	H	H	C	I	E	M

AUF DEN ZWEITEN BLICK

MACHEN SIE MIT! Sie haben eine Geschichte zu erzählen? Sie suchen einen Kontakt zum Spazierengehen? Sie sind Rätsel-Fan und haben ein eigenes Kreuzworträtsel entwickelt? Sie haben ein Foto für unser Fehlerbild? Sie möchten Ihrer Freundin zum runden Geburtstag gratulieren? Nutzen Sie unsere Hauszeitung für sich und melden Sie sich mit Ihren Einfällen bei unserem Sozialdienst! Wir freuen uns auf Ihre Ideen!

## **WIR im Wiesenhüttenstift**

Akademische Lehranstalt  
der Frankfurt University of Applied Sciences  
Zertifiziert nach IQD

### HERAUSGEBERIN

Beatrix Schorr  
Direktorin Versorgungshaus und  
Wiesenhüttenstift

### © 2025 VERSORGUNGSHAUS UND WIESENHÜTTENSTIFT

Gravensteiner-Platz 3  
60435 Frankfurt am Main  
Telefon: (069) 150 51-0  
Fax: (069) 150 51-11 99  
Mail: [info@wiesenhuettenstift.de](mailto:info@wiesenhuettenstift.de)  
[www.wiesenhuettenstift.de](http://www.wiesenhuettenstift.de)

### REDAKTION

Beatrix Schorr, Direktorin

### TEXT

Frau Wiederspahn, Herr Halbleib, Frau Ahlmann

### LEKTORAT

Henrik Halbleib

### GESTALTUNG, SATZ UND UMSCHLAG

Helene Uhl, [www.helene-uhl.de](http://www.helene-uhl.de)  
Einige der dekorativen Grafiken sind mit Hilfe  
der KI der Adobe Creative Suite erstellt.

### BILDNACHWEIS

Archiv des Wiesenhüttenstifts (wenn nicht anders angegeben)

*Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wurde an mancher Stelle  
auf gendergerechte Schreibweisen verzichtet.*



**VERSORGUNGSHAUS &  
WIESENHÜTTENSTIFT**  
STIFTUNG DES ÖFFENTLICHEN RECHTS